

Der Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf



Foto: avi_acl / pixabay

**Seid barmherzig, wie auch
euer Vater barmherzig ist!**

Lukas 6,36

**Jan.
bis
März
2021**

Seid barmherzig...



...wie euer Vater barmherzig ist.

Vorab eine Frage: Würden Sie jemandem, bei dem Sie sich an drei Fingern ausrechnen kön-

nen, dass er auch die nächsten zwanzig Jahre zahlungsunfähig bleibt, die ersten drei Monatsmieten für seine neue Wohnung plus Kautions leihen? Sicher, wenn's um das eigene Kind geht. Und wenn Sie irgendein Bekannter fragt?

„Wenn ihr nur denen leiht, von denen ihr was zurückzubekommen hofft, seid ihr nicht besser als alle andern auch“ - sagt Jesus. „Ihr aber sollt eure Feinde lieben und denen Gutes tun, von denen nichts zu erwarten ist.“ (Lk 6, 34-35)

Klar, machen wir, kein Problem. Wir spenden für die Armen auf der ganzen Welt, für Menschen in Psychiatrien, für Suchtkranke... Das ist doch selbstverständlich.

Dem Bettler in der Fußgängerzone fällt unser Geld allerdings nicht ganz so leicht in den Hut. Wer weiß, was er damit macht? Ob er es nicht in die nächste Kneipe trägt. Das unterstützen wir nicht gerne. Er sieht schon so abgerissenen aus...

Seid barmherzig wie euer Vater barmherzig ist (Lk 6, 36) - mit dieser Forderung, die uns in diesem Jahr als Jahreslosung begleitet, fasst Jesus alles zusammen, was er zur Überwindung der Grenzen zwischen Menschen zu sagen hat. Damit verlangt er nichts Übermenschliches. Wir leben alle nur auf Kredit. Das ist Jesu Sicht auf unser Leben. Jedes Glück, das uns das Leben beschert, ist unverdient. Statt gegenseitig unsere „Schulden“ einzutreiben, sollten wir Gott dankbar sein, indem wir zueinander gütig sind.

Von Gottes Erbarmen leben und unbarmherzig anderen gegenüber sein, das geht nicht zusammen. Drohungen wie „Wie du mir, so ich dir“ oder „Das kriegst du zurück!“ oder „Ich gebe dir das, aber nur unter der Bedingung, dass...“ erklärt Jesus für unmenschlich.

Wenn wir die unverdiente Leihgabe unseres Lebens an Gott zurückzahlen müssten, würden wir in alle Ewigkeit nicht schuldenfrei.

Darum:

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

*Ihre und Eure
Pfarlerin U. Hagen*

Angedacht	2
„Bitte stören!“	4
Konfirmationen 2020	5
Jubelkonfirmationen	6
Friede hat seine Zeit	7
Weltgebetstag 2021	8
Gemeindebriefverteiler*innen dringend gesucht	9
Presbyterien in Kalkar und Neulouisendorf	10
Wichtige Adressen und Telefonnummern.....	11
Gottesdienstplan	12
Wichtige Adressen und Telefonnummern.....	14
Diakonie im Kirchenkreis Kleve	15
Gruppen und Kreise - Kalkar	16
Gruppen und Kreise - Neulouisendorf	18
Aus dem Jugendhaus	19
Kinderseite	23

Leserbriefe und Beiträge - bitte möglichst mit Bildern! - sind herzlich willkommen. Das Recht redaktioneller Überarbeitung behalten wir uns vor. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Soweit nicht anders gekennzeichnet, stammen die Bilder und Grafiken aus „Gemeindebrief, Magazin für die Öffentlichkeitsarbeit“ (GM).

Informationen und Mitteilungen aus den Gemeindegruppen und -kreisen bitte **bis spätestens zum 3. Februar 2021 einreichen.**

Herausgeber: Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf.

Redaktion: S. Eberhard, C. Hagen, T. Hagen, B. Weber.



Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen, Auflage 2000 Stück

Einen Auszug dieses Gemeindebriefs finden Sie im Netz auf unserer Homepage www.ev-kirche-kalkar.de
Die Ausgabe April – Juni 2021 erscheint am 10. März 2021

Bitte stören!



Ich sitze zuhause am Schreibtisch. Ich bereite den Konfi für Donnerstag vor. Mein Mann ist im Büro in der Kesselstraße,

beschäftigt mit den vielen administrativen Aufgaben, die Sache des Presbyteriums-Vorsitzenden sind. Das Telefon klingelt, jemand hat ein Problem und möchte meinen Mann sprechen. Ich sage, wie und wo er zu erreichen ist. Die Reaktion: „Immer ist er im Büro. Da will ich ihn aber nicht stören.“

Am nächsten Tag entschuldigt sich jemand am Telefon, dass sie mich gerade stört, das wolle sie auf keinen Fall, ob ich denn irgendwann mal ein kleines bisschen Zeit für sie habe, sie wolle mich etwas fragen. Meine für sie scheinbar vollkommen unerwartete Reaktion: „Aber selbstverständlich, Sie stören mich nicht. Wollen wir am Telefon miteinander reden oder wollen wir uns treffen?“

Liebes Gemeindemitglied!
Ich weiß, dass wir - und Pfarrer*innen im Allgemeinen - oft den Eindruck erwecken, als hätten wir nie Zeit. Der Druck nimmt tatsäch-

lich seit Jahren zu, Verwaltungsaufgaben nehmen manchmal überhand. ABER: Ein Pfarrer/ eine Pfarrerin ist in erster Linie für Menschen da und nicht für den Schreibtisch oder den Computer. Die Seelsorge, Gespräch und Beratung gehören zu den wesentlichen Dingen, die wir tun.

Die Not der Menschen hat Vorrang. Wenn also jemand bei uns anruft und um ein Gespräch bittet, muss er oder sie nicht lange warten, bis es genau dazu kommt. Wir sind für die Begleitung in allen möglichen Lebenssituationen sehr gut ausgebildet. Viel besser als für die Erledigung von Verwaltungsaufgaben. Das hat einen Grund: Seelsorge ist wichtiger.

Wenn Sie also etwas auf dem Herzen haben und nicht wissen, wohin damit, melden Sie sich. Stören Sie uns bei der Arbeit am Schreibtisch. Sie stören nicht!

Und nebenbei bemerkt: was im Gespräch mit Ihnen in unsere Ohren gelangt, bleibt auch da. Wir reden nicht darüber. Mit niemandem. Nur mit Ihnen.

Ihre und Eure

Pfarrerin U. Hagen

Dies ist kein Druckfehler.
Diesmal nicht 😊

Das Jahr 2020 ist zwar Geschichte, aber keinesfalls die Konfirmationen - die hätten stattfinden sollen, haben aber nicht stattgefunden. Und unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden sind schon gar nicht Geschichte. Sie sind noch da, und sie freuen sich auf ihre Konfirmation, die jetzt eben in diesem Jahr endlich stattfinden wird. Anders als gewohnt und sehr besonders. Die Jugendlichen werden zu zweit oder zu dritt in verschiedenen Sonntagsgottesdiensten konfirmiert, so wie wir das auch von Taufen kennen.

Das ist schön, denn so erlebt die Gottesdienstgemeinde immer wieder mal eine Konfirmation der besonderen Art.

Und die Jugendlichen werden in kleinen Gruppen gesehen, gewürdigt und gefeiert, wie sich das gehört.

Vor allem aber werden sie unter Gottes Segen gestellt.

Der ist nicht zu unterschätzen. Es haben schon Leute dafür gelogen und betrogen (1. Mose 27), mit göttlichen Wesen gekämpft (1. Mose 32, 23-33) oder weite Fußmärsche mit kleinen Kindern unternommen (Markus 10, 13-16).



Konfirmation ist ein Segen und ein großes Versprechen, das man so verstehen kann:

„Es ist gut, dass es dich gibt, ohne dich wäre die Welt ein Stück ärmer. Nimm, was dir in die Wiege gelegt worden ist als dein persönliches Geschenk. Pack es aus, freu dich daran und mach es noch schöner als es ist!“

Diesen Segen bekommen in diesem Jahr Aliya Armstrong, Tom Boltzen, Luka Döring, Alina Gauter, Mara Giebels, Kristin Haarhoff, Julius Korsch, Aaron Kreiß, Zoe Krutzke, Pius Küffner, David Röpke, Sina Sachs und Hanna Steevens.

Wir freuen uns mit Euch!

Ihre und Eure

Pfarrerin U. Hagen

Jubelkonfirmationen



„Am 19. April 2020“, so stand vor einem Jahr im Gemeindebrief zu lesen, solle die Feier der Diamantenen und Goldenen Konfirmationen stattfinden - daraus wurde dann nichts, wie wir alle nur zu gut wissen.

Wir waren allerdings guter Dinge, dass das in einem Jahr nachzuholen sei.

Waren.

Denn zur Zeit des „lockdown light“, in dem diese Zeilen entstehen, ahnen wir nur zu deutlich, dass auch im kommenden Frühjahr die Ansteckungsgefahr und die damit verbundenen Einschränkungen noch zu hoch sein werden, um angemessen zu feiern.

So haben wir uns in Neulouisendorf und in Kalkar darauf verständigt, einen Termin im Spätsommer anzupeilen.

Ob das realistisch ist? Das weiß allein Gott. Zu dem dürfen wir uns zum Glück zählen und vertrauen, dass er uns begleitet, so wie es uns bei Taufe und Konfirmation zugesprochen wurde.

Wir werden Sie zu unseren Planungen natürlich auf dem Laufenden halten.





Wir wissen, dass der Friede eine kostbare Leihgabe ist, die bewahrt und gepflegt werden muss, damit sie erhalten bleibt. Auch das Verhältnis der verschiedenen Konfessionen war lange geprägt von Unfrieden, Skepsis, Vorurteilen, Auseinandersetzungen bis hin zu Kriegen.

Wir sind dankbar, in einer Zeit zu leben, in der wir einander achten, voneinander lernen, miteinander unterwegs sind.

So treffen wir uns zum

Zweiten Kalkarer Ökumenischen Pilgerweg am 3. März um 18.30 Uhr

an der Neuapostolischen
Kirche, Tillerstraße 1-3.

Von dort gehen wir zur Kirche
St. Pankratius (Ankunft ca.
19.15 Uhr)

und anschließend zur
Evangelischen Kirche (Ankunft
ca. 20.00 Uhr).

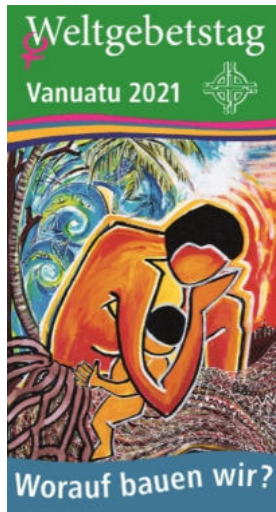
An oder in den drei Kirchen gibt
es jeweils eine kurze Andacht
zum Thema.

Am schönsten wird es natürlich,
wenn möglichst viele Menschen
mitkommen.

Weltgebetstag aus Vanuatu: „Worauf bauen wir?“

„Worauf bauen wir?“ ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24-27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen. „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Den Menschen in Vanuatu steht viel deutlicher als uns vor Augen, wie drängend ein Umdenken ist: die steigenden Wassertemperaturen zerstören Korallen. Deshalb treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Tropische Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben.



Zumindest gegen das Verdrecken des Meeres und der Umwelt gilt seit zwei Jahren ein rigores Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Verstöße kosten bis zu 900 Dollar. Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige

Frau, obwohl sich fünfzehn im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit: Zum Beispiel im pazifischen Raum, auch auf Vanuatu. Dort lernen Frauen sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden.

In Kalkar findet der Gottesdienst am 5. März 2021 um 15 Uhr in der St. Nicolai Kirche statt.

Gemeindebriefverteiler*innen gesucht

Wir sind auf der Suche nach Verteiler*innen, die bereit sind, die Gemeindebriefe zu verteilen. Hierbei sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen!

Ein Bezirk umfasst folgende Straßen: Ackerstr., Eselsweg, Grenzacker, Heiligenberg, Marienbaumer Str., Mühlenberg, Pastor-Sieverding-Str., Sandkuhl, Steinacker und Steinbruch. Hier sind ca. 70 Briefe zu verteilen. Der andere Bezirk besteht aus den Straßen:

Alte Molkerei, Begonienweg, Führenweg, Geranienstr., Kirchenacker, Narzissenstr., Nelkenstr., Rosenstr. und Tulpenweg. Hier gilt es 75 Haushalte zu bedienen. Wer Interesse hat, bei uns ehrenamtlich mitzuarbeiten, meldet sich gerne unter Tel.: 02824 2376 oder per E-Mail unter kalkar@ekir.de. Wir bedanken uns schon jetzt recht herzlich für Ihre Mithilfe!



EXIT-STRATEGIE ... HIER UND DA LEICHTES UNVERSTÄNDNIS

Das Presbyterium in Kalkar

Pfn Christel Hagen	Wissel	02824 2376
Pfr Thomas Hagen	Wissel	02824 2376
Otto Andrae	Kalkar	02824 3615
Uwe Dräger	Appeldorn	02824 2376
Guntram Friese	Hönnepel	02824 2376
Bettina Sobbe	Niedermörmter	02824 2376

Zwei Stellen sind zur Zeit unbesetzt

Das Presbyterium in Neulouisendorf

Pfr Thomas Hagen	Wissel	02824 2376
Helma Altes	Neulouisendorf	02824 5311
Klaus Eberhard	Neulouisendorf	02824 2923
Sigrid Eberhard	Neulouisendorf	02824 9991113
Willi Hartmann	Neulouisendorf	02824 5430

Wichtige Adressen und Telefonnummern

- Pfr'in u. Pfr.** **Christel und Thomas Hagen**
Kesselstraße 3 02824 2376
priv.: 02824 1334565
E-Mail: christel.hagen@ekir.de / thomas.hagen@ekir.de
- Gemeindebüro** **Birgit Weber**
Kalkar Kesselstr. 3 02824 2376, FAX: 80113
E-Mail: kalkar@ekir.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr
Donnerstag 8 – 13 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Kleverland
IBAN DE63 3246 0422 0314 2220 16
- Homepage:** **www.ev-kirche-kalkar.de**
- Küsterin** **Marianne Dalkowski**, Kesselstraße 7 02824 9619810
- Organist** **N.N.**
- Gospelchor** **Uwe Dannull** 02824 2376
www.lord-n-joy.de E-Mail: chorleiter@lord-n-joy.de
- Jugend-
leiterinnen** **Ilona Kania und Anika Neuhaus**
Ev. Jugendhaus, Birkenallee 1 a 02824 804121
E-Mail: jugend.kalkar@ekir.de
- Kleiderkammer** **Marianne Dalkowski** 02824 9619810
in der Sakristei hinter der Ev. Kirche, Kesselstr. 9
- Neulouisendorf** *Die Kirchengemeinde unterhält kein ständig besetztes Büro.
Bitte wenden Sie sich an:*
- Klaus Eberhard** 02824 2923, E-Mail: klaus.eberhard.1@ekir.de

Gottesdienste in unserer Region Nord

Tag	Kalkar	Neulouisendorf	Moyland	Kranenburg	Schenkenschanz	Keeken	Kleve Auferstehungskch.
Freitag, 01.01.21							10.30
Sonntag, 03.01.21		9.30 C. Hagen		9.30			10.30
Sonntag, 10.01.21	10.45 T. Hagen			9.30		11.00	10.30
Sonntag, 17.01.21	10.45 C. Hagen	9.30 C. Hagen	10.45				10.30
Sonntag, 24.01.21	10.45 T. Hagen			9.30	11.00		10.30
Sonntag, 31.01.21							10.30
Sonntag, 07.02.21		9.30 C. Hagen	10.45	9.30			10.30
Sonntag, 14.02.21	10.45 T. Hagen			9.30		11.00	10.30
Aschermittwoch, 17.02.21							10.30
Sonntag, 21.02.21	10.45 C. Hagen	9.30 C. Hagen + Konfirmation Jg.20	10.45				10.30
Sonntag, 28.02.21	10.45 T. Hagen			9.30	11.00		10.30
Sonntag, 07.03.21		9.30 C. Hagen + Konfirmation Jg.20	10.45	9.30			10.30
Sonntag, 14.03.21	10.45 C. Hagen + Konfirmation Jg.20			9.30		11.00	10.30
Sonntag, 21.03.21	10.45 T. Hagen	9.30 T. Hagen	10.45				10.30
Sonntag, 28.03.21	10.45 C. Hagen + Konfirmation Jg.20			9.30	11.00		10.30

Alle Gottesdienste unter den geltenden Bedingungen der Corona-Schutzverordnung und der Regelungen unserer Landeskirche

Abendmahl findet z.Zt. wg. Corona nicht statt.

Taufmöglichkeiten auf Anfrage unter 02824 2376 oder kalkar@ekir.de

Kirchenkaffee findet z.Zt. wg. Corona nicht statt.

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Gemeindeschwester in Kalkar Ute Tenter 02824 2376

Eine-Welt-Laden Monrestraße 10
Kontaktperson: **Hildegard Minten** 02824 4421
Jens Brinkmann 02824 9765112
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 9.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag + Freitag 15 – 18 Uhr

Caritas- Larissa Burschinski 02824 9615769
Sozialberatung Kirchplatz 3
Dienstag 15 – 17 Uhr u.
Donnerstag 9 – 11 Uhr

Trauerbegleitung f. Kinder und Jugendliche
Herzenswunsch Ndrh. e.V.
Wallstr. 10 **Bianca van Hardefeld** 0151 65625815
jeden 2. Freitag im Monat

„Tafel Kalkar“ **Rainer Jürgenliemk** 02824 9765112
Jens Brinkmann 02824 9765112
Gert Albert Verhülsdonk 02824 9765112

Ev. Beratungsstellen für Erziehungs-, Ehe-/Partnerschafts- und Lebensfragen, Schwangerschaftskonfliktberatung
Webseite (mit Sprechzeiten etc.): www.ev-beratung.de
47441 Moers, Humboldtstraße 64 02841 9982600
47166 Duisburg, Duisburger Str. 172 0203 990690

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 (gebührenfrei)



Haus der Diakonie

Brückenstraße 4, 47574 Goch
Telefon: 02823 / 93 02-0
info@diakonie-kkkleve.de
www.diakonie-kkkleve.de

Begleitung ehrenamtlicher Betreuer/-innen

*Helma Bertgen, Christof Sieben,
Stefanie Krettek*
Telefon: 02823 / 93 02-0

Ambulante Pflege und Hausbetreuung

Malcolm Lichtenberger
lichtenberger@diakonie-kkkleve.de
Telefon: 02823 / 93 02-0

Tagespflegeverbund

Haus der Diakonie
Brückenstr. 4, 47574 Goch
Parkstr. 8, 47574 Goch
Ostwall 20, 47608 Geldern
Leitung: Angelika Jacobs
jacobs@diakonie-kkkleve.de
Telefon: 02823 / 93 02-11

Seniorenwohnungen

Balfourweg, 47574 Goch
Silke Schroer
schroer@diakonie-kkkleve.de
Telefon: 02823 / 93 02-16

Betreuungsverein

Albert Büsen
buesen@diakonie-kkkleve.de
Telefon: 02823 / 93 02-19

Suchtvorbeugung und –beratung

Petra van Bergen, Yevgeniy
Steinhauer, Stephan Gnoß,
Angelika Rieck, Melanie Seier
Ostwall 20, 47608 Geldern
Telefon: 02831 / 91 30-800
vanbergen@diakonie-kkkleve.de

Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung, psychischen oder Suchtproblemen sowie für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten

Ostwall 20, 47608 Geldern
Dirk Boermann
boermann@diakonie-kkkleve.de
Telefon: 02831 / 91 30-850

Wohnungslosenberatung

Ostwall 20, 47608 Geldern
Rainer Blix
blix@diakonie-kkkleve.de
Telefon: 02831 / 91 30-846

Sozialberatung Kleve

Stechbahn 33, 47533 Kleve
Di.+Fr. 9:00-12:30 Uhr
Monika Köster
koester@diakonie-kkkleve.de
Telefon: 02821 / 71 94 86 13

Sozialberatung Xanten

Poststraße 6, 46509 Xanten,
Sigrid Messerschmidt-Sprenger
messerschmidt@diakonie-kkkleve.de
Telefon: 02801 / 98 38 586
Mo+Di 8-12, Do 9-16 Uhr

Migration und Flucht

Poststr. 6 46509 Xanten
Ostwall 20, 47608 Geldern
Heike Pullich-Stöffken,
pullich@diakonie-kkkleve.de
Mobil: 0172 / 31 23 288
Mobil: 0173 / 52 34 628

Gruppen und Kreise - Kalkar



Kinderkirchen-Team

Kontakt über das Gemeindebüro: 02824 2376.



Konfi-Unterricht:

donnerstags um 16.30 Uhr (bei Pfarrerin Christel Hagen)
dienstags um 16.30 Uhr (bei Pfarrer Thomas Hagen)
im Ev. Gemeindehaus Kalkar, Kesselstraße 5.



Ökumenischer Gospelchor mit Band "Lord 'n' Joy"

Leiter: Uwe Dannull, Reiherstraße 14, Tel.: 02824 80330.
www.lord-n-joy.de / chorleiter@lord-n-joy.de
Proben: dienstags um 19.30 Uhr in der Kirche.
Aktuelle Termine entnehmen Sie unserer Homepage
ev-kirche-kalkar.de



Ev. Frauenhilfe

Kontakt: Ute Tenter, Pappelwäldchen 1A, 0175 9816939.
Jeweils am zweiten Montag im Monat um 14.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Kalkar, Kesselstraße 5



Kleiderkammer

in der Sakristei hinter der Ev. Kirche, Kesselstr. 9.
Kontakt über: Marianne Dalkowski 02824 9619810.
1. und 3. Montag, jeweils von 15-17 Uhr unter AHA-
Bedingungen (bitte Aushänge beachten!)



Ev. Jugendhaus Kalkar, Birkenallee 1a

Leitung: Ilona Kania, 02824 804121.

E-Mail: jugend.kalkar@ekir.de

Aktuelles Programm ab S.19!



Sport in der Turnhalle Altkalkar

Leitung: Irina Helm-Schatilow, 02824 8787.

donnerstags: 19.00 – 21.30 Uhr Walking/Nordic-Walking und Ausgleichsgymnastik/Entspannung

Alexander Weidenkeller, 02824 2376.

mittwochs: 20.00 – 22.00 Uhr Volleyball Jungen

MINA & Freunde



Gruppen und Kreise - Neulouisendorf



Frauenkreis

Regina Eberhard:

02824 2376

Irene Postelt

02824 2376

jeden zweiten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf



Bastelgruppe

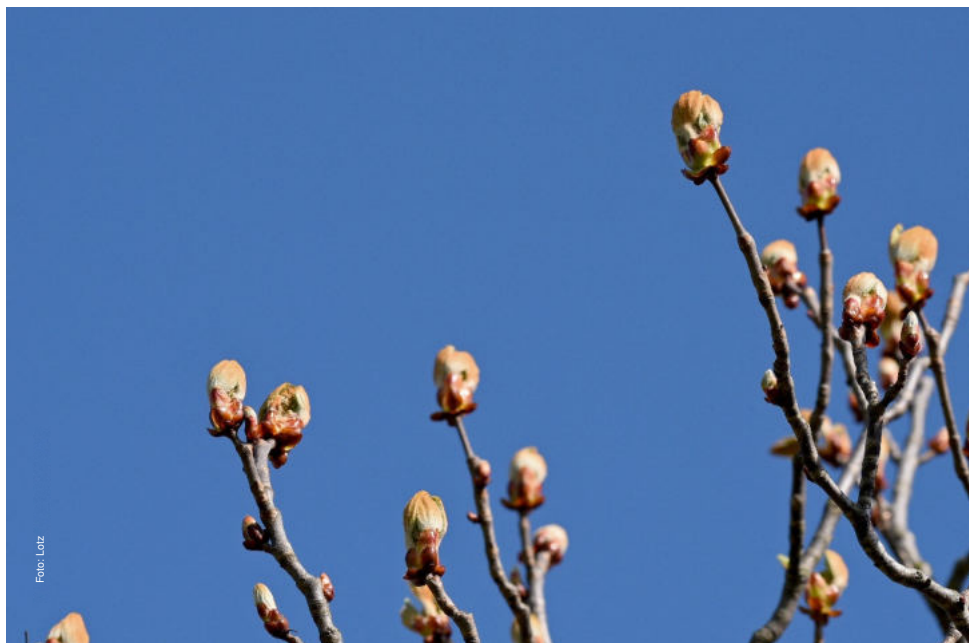
Irmgard Altes

02824 2376

mittwochs um 19.00 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf

**Das Gemeindehaus in Neulouisendorf
(Neulouisendorfer Str. 74, 47546 Kalkar NLD)
kann für private Feiern gemietet werden.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Frau A. Altes unter der Tel. Nr.: 02824 3639**



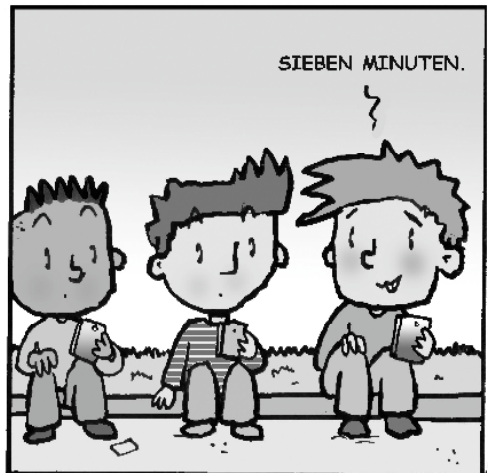
Kindergruppen sind immer...

...montags von 15 - 17 Uhr für alle Kids von 6 - 12 Jahren
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- 04.01.2021 Waffeln & Co.
- 11.01.2021 Spielerunde im Jugendhaus
- 18.01.2021 Wir basteln: Vogelfutterstation
- 25.01.2021 Wir backen Brot
- 01.02.2021 Karnevals-Deko!
- 08.02.2021 Quarkbällchen
- 15.02.2021 Rosenmontag: Das Jugendhaus bleibt geschlossen
- 22.02.2021 Bastel-Runde: Schlüssel-Anhänger
- 01.03.2021 Frühlingsboten fürs Fenster
- 08.03.2021 Quiz-Runde
- 15.03.2021 Wir backen einen Blechkuchen
- 22.03.2021 Osterkörbchen selbstgestalten
- 29.03.2021 Osterferien: Programm: Siehe Aushang






MINA & Freunde

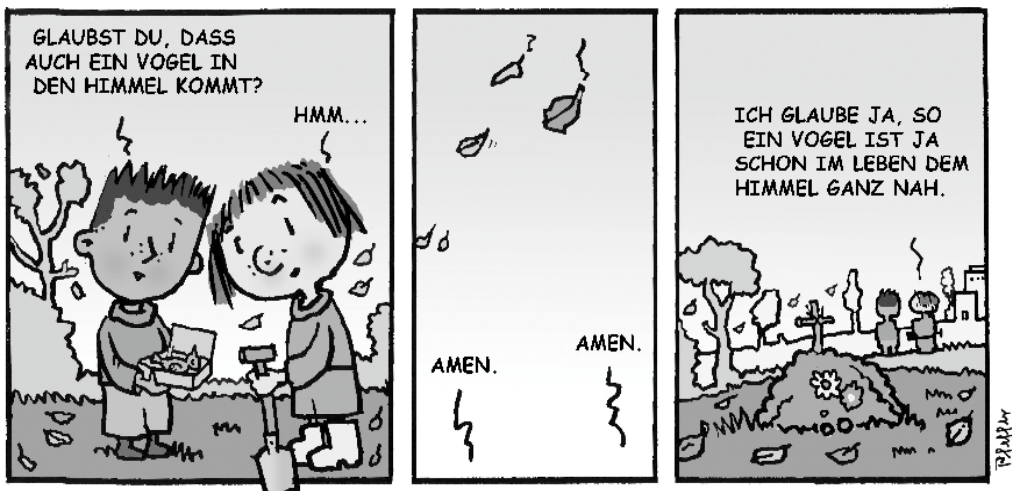


Kindergruppen sind immer...

...dienstags von 15 - 17 Uhr für alle Kids von 6 - 12 Jahren
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- | | | |
|------------|--------------------------------------|---|
| 05.01.2021 | Wir arbeiten mit Filz |  |
| 12.01.2021 | Gemüse Eintopf selbst gemacht | |
| 19.01.2021 | PS4 und Sing Star | |
| 26.01.2021 | Wir machen einen Ausflug | |
| 02.02.2021 | Kinderküche |  |
| 09.02.2021 | Wir gestalten Taschen | |
| 16.02.2021 | Süßes selber machen | |
| 23.02.2021 | Schnitzeljagd | |
| 02.03.2021 | Brownies selbst gemacht | |
| 09.03.2021 | Window Color | |
| 16.03.2021 | Kosmetik selbst gemacht |  |
| 23.03.2021 | Wir backen Osterhasen und | |
| 30.03.2021 | Osterferien: Programm: Siehe Aushang | |

MINA & Freunde





Wir freuen uns auf euch!

Montag 14 - 20 Uhr:

14 - 15 Uhr **Hausaufgabenzeit**

15 - 17 Uhr **Kindergruppe** für alle Kids
von 6-12 Jahren. (siehe S. 19)!

17 - 20 Uhr **Computer-Internetcafé** und
Offener Jugendtreff

Dienstag 14 - 20 Uhr:

14 - 15 Uhr **Hausaufgabenzeit**

15 - 17 Uhr **Kindergruppe** für alle Kids von
6 - 12 Jahren. (siehe S. 20)

17 - 20 Uhr **Computer-Internetcafé** und
Offener Jugendtreff

Mittwoch:

20 - 22 Uhr **Sportangebote**

20 - 22 Uhr **Sport für alle, Volleyball**
in der Turnhalle, Birkenallee 19



Donnerstag:

15.30 - 16.30 Uhr

19.00 - 21.30 Uhr

Sportangebote

in der Turnhalle Birkenallee 19

15.30 - 16.30 Uhr Sport und Bewegungsspaß für Kinder

19.00 - 21.30 Uhr

Walking/Nordic Walking und
Ausgleichsgymnastik/Entspannung

Unsere Anschrift:

Evangelisches Jugendhaus Kalkar

Birkenallee 1a

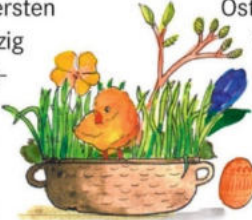
47546 Kalkar

Tel: 02824 804121

E-Mail: jugend.kalkar@ekir.de

Warum gibt es eigentlich OSTERN?

Der Termin für **das Osterfest** ändert sich jedes Jahr. Er hat etwas mit dem Mond zu tun. Der Ostersonntag ist nämlich immer der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Vierzig Tage davor ist Aschermittwoch, mit ihm endet die Fastenzeit und die Fastenzeit beginnt, die bis Ostern dauert. Zu Ostern feiern die



Christen die Auferstehung von Jesus Christus. Vom Tag der Kreuzigung, am Karfreitag, bis zur Auferstehung am Ostersonntag und Ostermontag geht das Osterfest. Das Wort „Ostern“ ist allerdings noch älter und geht wahrscheinlich zurück auf eine germanische Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin namens Ostera, die damals auch mit einem Fest gefeiert wurde.

Was hat **der Hase** eigentlich mit diesen bunten Eiern zu tun? Die wenigsten wissen auch, woher dieser Osterbrauch stammt. Die Verbindung zwischen Ostern, Osterhase und Eiern kann auf ganz verschiedene Arten erklärt werden: Einmal kommt der Hase im Frühjahr manchmal zur Futtersuche in die Dörfer und Gärten. Wegen dieses ungewöhnlichen Verhaltens, sich in Menschnähe aufzuhalten, wurde ihm möglicherweise früher auch das Ablegen der besonderen Eier angeliebt. Doch auch ohne Eier ist der Hase als Symbol von Fruchtbarkeit und Frühling



lange überliefert. Die Fruchtbarkeitsgöttin Ostera wurde einst zusammen mit einem Hasen dargestellt.



Am Sonntag vor Ostern, **an Palmsonntag**, ist es Tradition, Palmwedel zu verschenken. Da hier in Deutschland keine Palmen wachsen, ersetzt man diese durch alle möglichen anderen Zweige. Es werden Buchsbaum-, Birken-, Weide-, Haselnuss-, sogar Stachelbeer- oder Wacholderbeerzweiglein dazu genommen. Die grünen Zweige sollen ursprünglich daran erinnern, wie Jesus in Jerusalem einzog und die Leute ihn mit Palmzweigen empfingen, die sie auf den Weg legten, um ihn zu ehren.